



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Wagner, Richard**

**1877-11-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 25. November 1877.



30. Vorstellung.

B. - Abonnement.

Gast-Darstellung

des Opernsängers, Herrn Georg Unger,

vom Stadttheater in Frankfurt a. M.

# Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Hermann, Landgraf von Thüringen  
Tannhäuser  
Wolfram von Eschinbach  
Walter von der Vogelweide  
Biterolf  
Heinrich, der Schreiber  
Reinmar von Zweter  
Elisabeth, Nichte des Landgrafen  
Venus  
Ein junger Hirt

Mitter und Sängere

Herr Mödlinger.

\*  
Herr Knapp.  
Herr Slowak.  
Herr Ditt.  
Herr Grahl.  
Herr Starke.  
Fräul. Ottifer.  
Frau Kretschky.  
Frau Auer-Herbeck.

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.  
Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

\* Tannhäuser . . . . . Herr Georg Unger.

Die vorkommenden Gruppierungen arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt unter deren Mitwirkung.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibiketts sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise.

Sperre in der Reservloge des ersten Ranges	Mark 4 50 Pf.	Reservloge des zweiten Ranges	Mark 1. 70 Pf.
Sperre in der Reservloge des zweiten Ranges	Mark 3. — Pf.	Reservloge des dritten Ranges	Mark 1. 20 Pf.
Sperre im Parquet	Mark 3. — Pf.	Gallerieloge	Mark —. 90 Pf.
Stehplätze im Parquet	Mark 2. 40 Pf.	Gallerie	Mark —. 50 Pf.
Parterre	Mark 1. 70 Pf.		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen auf die heutige Vorstellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.  
Billette zu den Sperren im Parquet und in der Reservloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim, im Anschluß an den Zug		
" 9 " 45 " "	Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 15 " "	" "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " "	" "	Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.
" 10 " 15 " "	Mannheim	Heidelberg.
" 11 " 10 " "	" "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 10 " 55 " "	" "	Ladenburg und Weinheim.